

Beschlussvorlage

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
Betreff
**eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln
 hier: Errichtung eines neuen Vordachs im Eingangsbereich der Philharmonie**
Beschlussorgan

Betriebsausschuss Veranstaltungszentrum Köln

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Betriebsausschuss Veranstaltungszentrum Köln		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Betriebsausschuss Veranstaltungszentrum Köln nimmt die vorgestellte Planung zur Kenntnis. Er beauftragt die Verwaltung auf dieser Grundlage die Entwurfsplanung incl. einer detaillierten Kostenrechnung zu erstellen. Nach Prüfung der Unterlagen durch das RPA und vor Durchführung der Ausschreibung ist die Angelegenheit dem Betriebsausschuss zur abschließenden Beschlussfassung vorzulegen (Baubeschluss).

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 348.000 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ € b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Bedingt durch den Bau der Nord-Süd-Stadtbahn musste im Juli 2004 das vorhandene Vordach vor dem Haupteingang der Kölner Philharmonie abgebaut werden. Dabei stand es außer Frage, dass nach Beendigung der Baumaßnahmen wegen des Wetterschutzes wieder ein dauerhaftes Vordach im Bereich des Haupteinganges der Philharmonie errichtet werden soll. Da das alte Vordach, eine Konstruktion aus Stahl und Glas, inzwischen rund 18 Jahre alt ist und nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht, soll nunmehr ein neues repräsentativeres Vordach errichtet werden. Auf der Basis einer ersten groben Schätzung der Architekten ergaben sich voraussichtliche Baukosten von rund 300.000 Euro. Dieser Betrag und die voraussichtlichen Planungskosten in Höhe von 14.000 € sind im Vermögensplan 2009 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln veranschlagt worden

In der Vorlage über die Verabschiedung des Wirtschaftsplans 2009 hat die Betriebsleitung u.a. ausgeführt, dass nach Abschluss der Planung die Entscheidung des Betriebsausschusses über die Neugestaltung des Vordaches eingeholt wird.

Das beauftragte Architekturbüro hat nunmehr einen Vorschlag über die Neugestaltung des Vordaches erstellt. Es soll ein „stützungsfreies Fächerdach“ errichtet werden. Die Geschäftsführung der KölnMusik GmbH befürwortet die Umsetzung der jetzt vorgelegten Planung. Wegen der Einzelheiten wird auf die **Anlage 1** verwiesen.

Nach einer vom Planer erstellten groben Kostenschätzung betragen die Aufwendungen für die Errichtung des Vordaches **413.900 incl. MwSt..**

Wegen der Einzelheiten wird auf die als Anlage 2 beigefügte Kostenschätzung und die „Allgemeine Baubeschreibung“ verwiesen.

Im Hinblick auf die zwischen der KölnMusik GmbH und der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln bestehende umsatzsteuerliche Organschaft stellt die Mehrwertsteuer **keinen Kostenfaktor dar**. Die Kosten **ohne** Mehrwertsteuer, die von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln zu tragen sind, betragen auf der Grundlage der vorgelegten Schätzung **rd. 348.000 €**

Die Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes wird vor der Herbeiführung des Baubeschlusses auf der Grundlage der noch zu erstellenden Kostenberechnung eingeholt.

Die Finanzierung des sich aus der aktuellen Planung ergebenden Mehrbedarfs von 48.000 € kann im Rahmen der innerhalb des Vermögensplans bestehenden gegenseitigen Deckungsfähigkeit erfolgen, weil die für die Generalsanierung der Flora veranschlagten Mittel in 2009 nicht in vollem Umfang benötigt werden.

Die KVB-AG wird der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung die durch den Verzicht auf den Wiederaufbau des alten Vordachs ersparten Mittel erstatten.

Wegen der besonderen Bedeutung der Baumaßnahme im Hinblick auf die Gestaltung des Gebäudekomplexes Museum Ludwig/Philharmonie bedarf es vor der Weiterplanung eines Grundsatzbeschlusses des Betriebsausschusses über die Gestaltung des Vordaches.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1 und 2